

VIDEO WINDOW zu Gast bei Videoex Festival 2025

Freitag, 16. Mai 2025, 19:30; Festivalkino Cinema Z3  
2. Screeningtermin, tbd.; Festivalkino Cinema Z3

## **Jannik Giger: The Magic of Sound**

### **Einführung**

Special VIDEO WINDOW präsentiert einen Block von vier Beiträgen des Basler Komponisten und Videokünstlers Jannik Giger. Sein Schaffen umfasst Kompositionen von Orchester- und Kammermusik, Samplings, Filmmusik und Soundinstallationen bis hin zu Einkanal-Videos und Multikanal-Videoinstallationen. Die Anwendung einer experimentellen Arbeitsweise charakterisiert seine künstlerische Praxis. Viele seiner Kompositionen zeichnen sich aus durch eine Umwandlung von Fremdmaterial in eine eigenständige Klangwelt.

Die vier ausgewählten Videos zeigen Gigers genuines Interesse an der Magie des Sounds auf und loten die Wechselwirkung zwischen akustischer und visueller Ebene aus. Im Zentrum stehen Fragen zu medialen Transformations- und Inszenierungsmechanismen, Hierarchien und Interaktionen der Akteur:innen, Körper- und Raumerfahrungen sowie Schnittstellen von Hoch- und Populärkultur.

### **Kurzbiografie Jannik Giger**

Jannik Giger (\* 1985 Basel) lebt in Basel. Er absolvierte einen BA in Musik- und Medienkunst an der Hochschule der Künste Bern sowie je einen MA in Komposition an der Hochschule Luzern – Musik und an der Hochschule für Musik Basel, Klassik. Es wird seit mehr als zehn Jahre national und international im Musik-, Film- und Kunstkontext rezipiert und ausgezeichnet.

Website: [jannikgiger.ch](http://jannikgiger.ch)

### **VIDEO WINDOW**

VIDEO WINDOW funktioniert als nomadisierende Plattform mit dem Ziel, aktuelle Videokunst im In- und Ausland diskursiv zu vermitteln. Dies erfolgt in diversen Formaten wie Einzelscreenings, thematischen Reihen und Programmen oder Ausstellungen, begleitet von Artists' Talks. Die Plattform besteht seit 2012, geführt von Bruno Z'Graggen, Zürich. Seit 2020 leistet das Format Special VIDEO WINDOW ein Programm zum Videoex Festival.

Website: [brunoZgraggen.ch](http://brunoZgraggen.ch)

Texte: Bruno Z'Graggen, VIDEO WINDOW